



MdL Klaus Adelt, Von-der-Tann-Str. 1, 95028 Hof

Ministerpräsident
Dr. Markus Söder, MdL
Bayerische Staatskanzlei
Postfach 220011
80535 München

Abgeordneter

Klaus Adelt

Stellv. Fraktionsvorsitzender
BayernSPD Landtagsfraktion

Perspektiven für das Hofer Land!

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

nach einem nun vier Monate andauernden und sich sukzessive verschärfenden Dauer-Lockdown wurden auf der gestrigen Ministerpräsidenten-Konferenz erstmals Lockerungen des öffentlichen Lebens vereinbart, die in der morgigen Sondersitzung des Landtages in dieser oder einer ähnlichen Form für Bayern beschlossen werden. Davon ist zumindest auszugehen, denn eine echte parlamentarische Beteiligung findet nach wie vor nicht statt.

Deshalb wähle ich diesen Weg, um eine Perspektive für die grenznahen Regionen Bayerns einzufordern! Denn während in weiten Teilen des Freistaates die streng an Inzidenzzahlen gekoppelten Lockerungen dazu führen werden, dass das öffentliche Leben langsam auf die eine oder andere Weise wieder anlaufen kann, wird sich für die Bevölkerung in Stadt- und Landkreis Hof wenig ändern. Schulen, Kitas, Einzelhandel und Kultur werden vorerst zu bleiben – und das angesichts der hohen Inzidenzwerte noch lange.

Das ist hochgradig zermürend. Wer mit offenen Augen sich die Lage vor Ort anschaut, weiß, dass die Kontaktbeschränkungen immer weniger eingehalten werden. Wir dürfen uns nicht in die eigene Tasche lügen, denn Fakt ist: Die geltenden Regelungen diesbezüglich sind bereits zum Papiertiger verkommen.

Der Bevölkerung kann das nach einem Jahr Ausnahmezustand nicht zum Vorwurf gemacht werden. Die Frage wird daher sein: Wie gehen wir mit dieser unzufriedenstellenden Situation um? Werden unsere

Hof, den 4. März 2021

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Bürgerbüro
MdL Klaus Adelt

von-der-Tann-Str. 1
95028 Hof
Telefon 09281/1602838
Fax 09281/1602839
klaus.adelt.sk@bayernspd-
landtag.de
www.klaus-adelt.de

Privat
MdL Klaus Adelt
Obere Austraße 10
95152 Selbitz

Schülerinnen und Schüler in ihrer Mehrzahl die Schule in diesem Schuljahr noch einmal von innen sehen? Wie verkraftet das der Einzelhandel, wenn man perspektivisch überall wieder shoppen darf – nur nicht im Hofer Land?

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

unsere Region braucht auf diese Fragen antworten, sie braucht Perspektiven. Stadt- und Landkreis Hof kämpfen mit Hochdruck gegen das Virus an. Die massiv ausgeweitete Teststrategie ist richtig und wichtig, genauso wie die Impfung durch niedergelassene Ärzte. All diese Maßnahmen sind aber mit personellem, organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden. Hier braucht unsere Region monetäre Unterstützung des Freistaates. Dies braucht darüber hinaus aber auch unser Einzelhandel, unsere Gastronomie und unsere Kulturlandschaft, die auf absehbare Zeit das Nachsehen haben wird – das ist auch eine Frage der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse.

Kurzum:

- Wir brauchen ein Soforthilfeprogramm für Kommunen und Landkreise, die mit konstant hohen Inzidenzwerten von 100 Neuinfizierten auf 100.000 Einwohnern zu kämpfen haben.
- Wir brauchen mehr Impfdosen für die besonders stark betroffenen Regionen als das bisher der Fall ist.
- Für Schulen und Kitas sollte der breit angelegte Einsatz sog. Gurgeltests geprüft werden.
- Wir brauchen eine Perspektive für den Einzelhandel jenseits von Inzidenzwerten. Der Zutritt zu einem Geschäft sollte auch mit negativem Schnelltest-Befund möglich sein. Die entsprechende Einrichtung innenstadt-/Zentren-naher Testmöglichkeiten sollte durch den Freistaat in Form eines Modellprojektes aktiv unterstützt werden.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

ein regionaler Flickenteppich von Lockdowns in unterschiedlichen Härtegraden ist für niemanden nachvollziehbar und hat nur zur Folge, dass verstärkt Menschen aus Hochinzidenzgebieten in andere Regionen ausweichen. Das kann nicht gewollt sein. Maßnahmen stoßen nur dann auf Akzeptanz, wenn sie nachvollzogen werden können. Und ohne Akzeptanz der Maßnahmen lässt sich dieses Virus nicht bezwingen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Adelt, MdL

Stellv. Fraktionsvorsitzender BayernSPD Landtagsfraktion